

Herrn Bundesrat J. J. F. 2. K.

10.B.15.50.4. (Congo Léo)
 i.A.15.41.10.Congo Léo.-GB/1e

Bern, den 8. Februar 1972.

Notiz über die Beziehungen SCHWEIZ - Z A I R E
 im Hinblick auf den Besuch von Staatspräsident
 Sese Seko M O B U T U am 9. Februar 1972

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Republik Zaïre [früher Demokratische Republik Kongo] dürfen als gut bezeichnet werden.

Die Schweiz unterhielt früher in Kinshasa (Léopoldville) ein Generalkonsulat. Mit der Akkreditierung des ersten Botschafters (Curchod) am 29. Dezember 1966 wurde der Posten in eine Botschaft erhoben, die zurzeit von Herrn Botschafter J.P. Weber geleitet wird. Auch unterhält die Schweiz in Zaïre Konsularagenturen in Lubumbashi und Bukavu.

Die Republik Zaïre unterhält in Bern eine Botschaft, die von Botschafter Joseph Nzabi geführt wird.

Staatspräsident Mobutu, der seit dem Militärputsch vom 25. November 1965 an der Spitze der Regierung steht, hat offensichtlich grosse Sympathien für unser Land. Er kaufte sich vor Jahren eine Liegenschaft in Savigny ob Lausanne.

Der Handelsverkehr zwischen den beiden Ländern weist folgende Umsätze aus :

	1 9 6 9	1 9 7 0
	[in Mio Sfr]	
- Import aus Zaïre	6.37	4.35
- Export nach Zaïre	28.44	38.06

Ein Handelsabkommen mit der Republik Zaïre ist paraphiert

./.

- 2 -

worden. Da die Schweiz auf der gleichzeitigen Unterzeichnung eines Investitionsschutzabkommens insistiert, bleibt die Ratifizierung vorläufig dahingestellt. Am Abschluss eines Abkommens für technische Hilfe ist man schweizerischerseits noch nicht interessiert.

Der Delegierte für technische Zusammenarbeit unterstützt das Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz für das "Collège Pestalozzi" in Kinshasa mit grösseren Beiträgen. Auch wird eine Fischereigenossenschaft [CECOTRET] zurzeit mit rund Sfr 200.000.-- finanziert.

Die Swissair bedient Kinshasa seit April 1970 mit ihren wöchentlichen Flügen nach Johannesburg.

Die Schweizerkolonie in der Republik Zaïre hatte Ende 1970 einen Bestand von 607, wovon 87 Doppelbürger. Ferner wird ein Liechtensteiner durch unsere Botschaft betreut.
